

29.05.2008 - 17:21 Uhr

Eltern: Hört auf zu rauchen und reduziert so das Risiko, dass eure Kindern rauchen werden

London (ots/PRNewswire) -

- Die Wahrscheinlichkeit, dass Jugendliche zur Rauchern werden, sinkt stark, wenn Eltern aufhören zu rauchen

Wenn beide Eltern eines Kindes nie geraucht haben, ist Forschungsergebnissen zufolge die Wahrscheinlichkeit, dass ihr Kind einmal täglich rauchen wird, um über 70 Prozent im Vergleich (1) zu einer Konstellation gesenkt, in der beide Eltern weiterräumen. Und wenn beide Eltern Raucher waren, aber aufgehört haben zu rauchen, ist dieselbe Wahrscheinlichkeit um fast 40 Prozent gesenkt.(1) Weitere Forschungsergebnisse zeigen, dass bei Müttern, die das Rauchen aufgehört haben, die Wahrscheinlichkeit, dass ihre Kinder anfangen zu rauchen, geringer ist.(2)

Wenn am 31. Mai die im Bereich der Kontrolle des Tabakrauchens führenden Persönlichkeiten den Weltnichtrauchertag (World No Tobacco Day, WNTD) begehen, ist das Motto der Kampagne, junge Menschen davor zu bewahren, mit dem Rauchen anzufangen. So lautet das Thema des diesjährigen Weltnichtrauchertags "Rauchfreie Jugend", und es werden zusätzliche Einschränkungen der Verkaufspraktiken der Zigarettenhersteller und andere umfassende Veränderungen gefordert. Andererseits ist ein wichtiger Faktor, der einen bestimmenden Einfluss auf das spätere Rauchverhalten von Kindern ausübt, das Rauchverhalten der Eltern.

"Indem Eltern das Rauchen aufgeben, können sie einen grossen Beitrag zur Durchbrechung des Teufelskreises leisten, bei dem die Sucht von Generation zu Generation weitergegeben wird", so Dr. Howard Marsh, Medizinischer Direktor, GlaxoSmithKline Consumer Healthcare. "Eltern, die diesen wichtigen Schritt am 31. Mai machen wollen, sollten die Hilfe von bewährten Verfahren zur Raucherentwöhnung in Anspruch nehmen, wie beispielsweise therapeutisches Nikotin, um ihre Chancen, dauerhaft zum Nichtraucher zu werden, zu verbessern."

Das Tabakrauchen zählt weiterhin zu den führenden Ursachen für Tod und Krankheit, die vermeidbar sind, und ist eine der stärksten und wichtigsten Süchte, die es zu besiegen gilt. Aber viele Raucher schaffen es nicht alleine. Evidenzbasierte Behandlungen mit beispielsweise therapeutisch eingesetzten nikotinhaltigen Präparaten, wie (USA: NicoDerm(R) CQ(R), Nicorette und Commit) (ausserhalb der USA) NiQuitin(R) und Nicabate(R), bieten zusammen mit Beratungen eine signifikant bessere Chance, das Rauchen aufzuhören, als ein Entzug ohne medikamentöse Unterstützung.(3)

Führen Sie sich diese Statistiken vor Augen:

- Therapeutische nikotinhaltige Hilfen zur Raucherentwöhnung, Nicorette(R) Kaugummi (nur in den USA), NicoDerm CQ-Pflaster und Commit(R) Lutschtabletten sowie die Marken NiQuitin und Nicabate ausserhalb der USA, haben über 6,5 Millionen Menschen weltweit bei der Überwindung der Sucht geholfen und damit deren Risiko, Krebs oder anderen mit Rauchen in Beziehung stehenden Erkrankungen zu

entwickeln, deutlich gesenkt.(4)

- Über eine Milliarde Pflaster, Lutschtabletten und Kaugummis wurden 2007 als Hilfe zur Raucherentwöhnung verkauft.(5)
- Menschen, die aufhören zu rauchen, können durch Verwendung von therapeutischem Nikotin ihre Erfolgschance im Vergleich zu einem Versuch ohne Unterstützung verdoppeln.
- Über 110 Studien, an den rund 40.000 Raucher teilnahmen, haben gezeigt, dass die Gabe von therapeutischem Nikotin selbst bei Patientengruppen mit spezifischen Gesundheitsproblemen wie Diabetes, hoher Blutdruck, Lungenerkrankungen und bestehenden Herzerkrankungen sicher ist.(6)
- Internationale und nationale Richtlinien aus den USA, Grossbritannien und von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfehlen den Einsatz von therapeutischem Nikotin als Behandlung der ersten Wahl bei der Raucherentwöhnung.(7)
- Das Programm "Committed Quitters" ist das einzige kostenlose, persönlich zugeschnittene, internetbasierte Angebot zur Verhaltensunterstützung, für das nachgewiesen wurde, dass es die Erfolgschancen eines Rauchers, der aufhören will, erhöht. In Grossbritannien steht das Programm als Click2Quit zur Verfügung.
- Über 13 Milliarden Zigarettenpackungen wurden nicht verkauft, weil Raucher unter Einsatz von therapeutischem Nikotin aufgehört haben zu rauchen.(8)

Die Produkte mit therapeutischem Nikotin der Firma GlaxoSmithKline, wie Nicorette Kaugummis (nur in den USA), NicoDerm CQ Pflaster und Commit Lutschtabletten, sowie NiQuitin und Nicabate (Markennamen ausserhalb den USA) können weltweit in Tausenden Ladengeschäften und Apotheken problemlos bezogen werden. Sie sind spezifisch entwickelt worden, um den täglichen Suchtkreislauf zu durchbrechen, indem sie sukzessive eine kontrollierte Nikotindosis an den Körper abgeben und damit das Verlangen und die Entzugserscheinungen abschwächen.

Informationen zu GlaxoSmithKline Consumer Healthcare

GlaxoSmithKline Consumer Healthcare ist weltweit eines der grössten Unternehmen für rezeptfreie Gesundheitsprodukte. Unter den über 30 bekannte Markennamen des Unternehmens finden sich führende Produkte zur Raucherentwöhnung - Nicorette(R), NicoDerm(R) und Commit(R), NiQuitin und Nicabate - sowie viele gängige Produkte für den häuslichen Medizinschrank, wie z. B. Abreva(R), Aquafresh(R), Sensodyne(R) und Tums(R). GlaxoSmithKline Consumer Healthcare entwickelt fortwährend innovative Produkte, bei denen alle Raucher eine passende Entwöhnungsmethode finden, um bald ohne Zigaretten leben zu können.

Informationen zu GlaxoSmithKline

GlaxoSmithKline gehört zu den weltweit führenden forschungsorientierten Gesundheitsunternehmen. GlaxoSmithKline engagiert sich für die Verbesserung der Lebensqualität, indem sie ein aktiveres, gesünderes und längeres Leben ermöglichen.

HINWEIS: GlaxoSmithKline vertreibt Nicorette(R) Kaugummi, Nicoderm(R) Pflaster und Commit(R) Lutschtabletten in den USA. In Australien werden die Raucherentwöhnungs-Pflaster und -Lutschtabletten als Nicabate(R) und in anderen Ländern als NiQuitin(R) vermarktet.

(1) Bricker, Leroux, et al; Nine-year prospective relationship between parental smoking cessation and children's daily smoking; Addiction, 98, 585-593

- (2) Chassin, Presson, et al; Parental Smoking Cessation and Adolescent Smoking; Journal of Pediatric Psychology, Vol.27, No.6, 2002, pp. 585-593
- (3) Fiore MC, Bailey WC, Cohen SJ, et al. Treating Tobacco Use and Dependence. Clinical Practice Guideline. Rockville, MD:
- (4) Projection of the Cumulative Number of Global GSKCH NRT Quitters
- (5) Projection of the Cumulative Number of Global GSKCH NRT Quitters
- (6) Stead LF, Perera R, Bullen C, Mant D, Lancaster T. Nicotine replacement therapy for smoking cessation. Cochrane Database of Systematic Reviews 2008, Issue 1. Art. No.: CD000146. DOI: 10.1002/14651858.CD000146.pub3.
- (7) 2008 U.S. Public Health Service Guideline: Treating Tobacco Use and Dependence; early draft released in October 2007.
- (8) Projection of the Cumulative Number of Global GSKCH NRT Quitters
Ansprechpartner USA: Samantha Schwarz, GolinHarris
+1-312-622-1124
sschwarz@golinharris.com
Jennifer May, GlaxoSmithKline Consumer
Healthcare
+1-412-200-3729
Jennifer.L.May@gsk.com

Ansprechpartner

ausserhalb der USA: Claire Dixon EU , +44-20-8047-4296,
Claire.E.Dixon@gsk.com
Graham Read, Australia/New Zealand,
+612-9684-0295, Graham.A.Read@gsk.com

Pressekontakt:

Ansprechpartner USA: Samantha Schwarz von GolinHarris,
+1-312-622-1124, sschwarz@golinharris.com, für GlaxoSmithKline
Consumer Healthcare; oder Jennifer May von GlaxoSmithKline Consumer
Healthcare, +1-412-200-3729, Jennifer.L.May@gsk.com; oder
Ansprechpartner ausserhalb der USA: Claire Dixon EU ,
+44-20-8047-4296, Claire.E.Dixon@gsk.com, oder Graham Read,
Australien/Neuseeland, +612-9684-0295, Graham.A.Read@gsk.com, beide
von GlaxoSmithKline Consumer Healthcare

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015233/100562801> abgerufen werden.